

Unterausschuss „Verbraucherschutz“ des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
(39. - öffentliche - Sitzung am 18. Januar 2017)

Beratungsthemen:

1. a) **Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie korrigieren - ältere Menschen und junge Familien nicht von Wohnimmobilienkrediten ausschließen - überschießende Regulierung zurücknehmen**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/6681](#)
- b) **Wohneigentum fördern - Bessere Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie**
Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/6684](#)

Der federführende Ausschuss für Haushalt und Finanzen hatte den Unterausschuss um eine Stellungnahme gem. § 28 Abs. 4 i.V.m. § 39 Abs. 3 Satz 1 GOLT gebeten.

Der Unterausschuss kam einvernehmlich überein, dem federführenden Ausschuss anstelle einer Stellungnahme die Niederschriften über seine 38. Sitzung sowie über die heutige Sitzung zuzuleiten.

2. **Fleisch bleibt Fleisch und Wurst bleibt Wurst - Bessere Kennzeichnung von Fleischimitaten**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/6404](#)

Der Unterausschuss führte zu dem Antrag eine Anhörung durch. Angehört wurden:

- Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V.
- Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
- Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Landvolk Niedersachsen - Landesbauernverband e. V.
- Fleischerverband Niedersachsen-Bremen
- Vegetarierbund Deutschland e. V.
- Rügenwalder Mühle